

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Der Verkehr auf Alpentransitstrecken soll sicherer werden

Solothurn, 25. August 2020 - Der Kanton Tessin hat die Standesinitiative «Sicherere Strassen jetzt!» eingereicht. Der Verkehr auf den Alpentransitstrassen soll noch sicherer werden. So sollen Lastwagen und Cars nur noch mit unfallvermindernden Assistenzsystemen fahren dürfen. Der Regierungsrat befürwortet die vorgeschlagenen Änderungen grundsätzlich.

Lastwagen und Cars, die nicht über unfallvermindernde Sicherheitssysteme verfügen, sollen Tunnels und Pässe in den Schweizer Alpen künftig nicht mehr befahren dürfen. Die entsprechende Standesinitiative aus dem Kanton Tessin fordert eine Anpassung des Strassenverkehrsgesetzes: Für schwere Motorwagen zum Güter- und Personentransport auf Alpen-Transitstrassen sollen Mindeststandards bei Assistenzsystemen definiert werden. Für bestimmte, nicht grenzüberschreitende Transporte soll der Bundesrat eine längere Übergangsfrist vorsehen können.

Die Initianten von «Sicherere Strassen jetzt!» gehen davon aus, dass die vorgeschlagene Ausrüstungspflicht mit unfallvermindernden Assistenzsystemen das Gefahrenpotenzial des Schwerverkehrs verringert und der hohe Sicherheitsstandard auf den Schweizer Strassen weiter verbessert werden kann.

Diese Ansicht teilt auch der Regierungsrat, der die Standesinitiative des Kantons Tessin im Grundsatz gutheisst.

Weitere Auskünfte

Kenneth Lützelschwab, Amtschef Motorfahrzeugkontrolle, 032 627 66 03